



Jahresprojekt Kindertanztheater Doris Sturzenegger

Nach 25 Jahren kehrt Oliver Twist nach Bülach zurück

Wer steht hinter Oliver Twist

Patronat: Stiftung Kindertanztheater Doris Sturzenegger:

Stiftungszweck ist die primäre Förderung der jugendlichen Persönlichkeit und ihres gesunden Selbstwertgefühls. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Rahmen der Stiftung, ins-besondere durch den Betrieb des Kindertanztheaters, in konstruktiver Auseinandersetzung mit der Gruppe und ihrem Umfeld körperliche und geistige Beweglichkeit entfalten und durch individuelle Motivation und Anerkennung emotionale Stabilität und Bereitschaft zu gesellschaftlichem Engagement entwickeln können. Sie sollen beim erfolgreichen Start ins Leben mit einem vielfältigen Angebot an Förderung und Begleitung unterstützt werden. Dadurch soll Misserfolgen vorgebeugt, junge Menschen mit ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen ernst genommen, Grenzen und Freiräume aufgezeigt und Werte vermittelt werden.

Kindertanztheater Doris Sturzenegger:

Das Kindertanztheater Doris Sturzenegger vereinigt Kinder und Jugendliche, welche Freude am Theaterspielen, Tanzen, Akrobatik und Rhythmik haben, ganz egal ob sie dazu befähigt sind oder nicht. Erfolgreich sind sie auf jeden Fall!

Inklusion von Kindern und Eltern mit besonderen Bedürfnissen im Musical:

Wir sind der Meinung, dass jedem Kind eine Teilnahme am Musical allen möglich gemacht werden kann. Kindern und Eltern soll das gleiche Erlebnis als Bestandteil eines grossen Musicaltheaters zuteilwerden.

Flying Dance – School of Circus Arts:

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im letzten Projekt wird Janine Eggenberger mit einer Gruppe aus ihrer Schule Oliver Twist mit Flugakrobatik ergänzen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und die gegenseitige Bereicherung in der Arbeit mit Kindern. Auf soziale Interaktionen, Austausch unter begeisterten Theaterfans und neue Freundschaften.

Name	Mail	Funktion
Isabel Borsinger	iborsinger@kindertanztheater.ch	Künstlerische Leitung
Stephan Meier	smeier@kindertanztheater.ch	Finanzen / Infrastruktur
Doris Sturzenegger	dsturzenegger@kindertanztheater.ch	Gestalterische Leitung
Robert Tschumi		Technik / Ton
Ramona Bissegger	rbissegger@kindertanztheater.ch	Inspizient
Janine Eggenberger	info@flyingdance.ch	Aerial Trainerin

Wer spielt mit bei Oliver Twist

Geografisch	
Zürcher Unter- und Oberland, Stadt Bülach, Stadt Dübendorf und umliegende Gemeinden	Region Greifensee, Fällanden und umliegende Gemeinden
KINDERTANZTHEATER DORIS STURZENEGGER Isabel Borsinger Geschäftsführerin/Schulleiterin Gerbegasse 8 8180 Bülach 044 860 57 79 info@kindertanztheater.ch www.kindertanztheater.ch	FLYING DANCE – SCHOOL OF CIRCUS ARTS Janine Eggenberger Geschäftsführerin/Schulleiterin Industriestrasse 40 8117 Fällanden 076 570 17 68 info@flyingdance.ch www.flyingdance.ch
Grenzenlos im Kanton Zürich	
<p>Die Kindertanztheater in Bülach und Dübendorf machen ihre Projekte seit 43 Jahren gemeinsam in der Region. Die Artisten von Flying Dance - School of Circus Arts werden unser Theaterstück mit Vertikaltuch, Seil, Luftring, Trapez und Luftakrobatik bereichern.</p> <p>Die «Grossen» helfen den Kleinen, die «Experten» den Anfängern. Dabei meinen wir mit Experten durchaus auch Kinder, denn alle Kinder und seien sie noch so klein, mit wenig Selbstvertrauen oder steif, wenig musikalisch, wenig sportlich oder gar mit einer Beeinträchtigung, sind auf einem der Anforderungsgebiete im Tanzen, Musik machen oder Theaterspielen Experten. Diese Fähigkeiten versuchen wir zu entdecken und gezielt einzusetzen. So erhalten wir ein immenses Wissen und Können auf sportlicher-, musischer-, und vor allem sozialer Ebene. Die Kinder sind deshalb nach kurzer Zeit sehr viel selbstbewusster, denn sie wissen was sie können und was sie noch zu lernen haben. Wir bieten mit unserem Projekt eine sinnvolle Freizeitgestaltung und verdeckte Ausbildung mit präventivem Charakter an. Die Kinder müssen Entscheidungen fällen, Verantwortung übernehmen, sich um andere kümmern, verzichten lernen und Ausdauer erbringen und dabei machen wir keine Unterschiede ob sie beeinträchtigt, hochbegabt oder ganz durchschnittlich in Erscheinung treten.</p>	

Beitritt im Musical	
Durch Anmeldung/Ausschreibung, Mitwirken im Kindertanztheater oder bei den Flying-Dance	
Ausschreibung in den Vereinen, im Kindertanztheater, Behindertenorganisationen, Homepages und in den Medien, Flyer usw.	
Altersgrenze	
Kindertanztheater: von 3 bis 19 Jahren	Flying - Dance: von 6 bis 25 Jahren
Kinder mit einer Beeinträchtigung (z.B. körperliche / geistige Behinderung, ADS, ASS und ADHS) und fast 200 «gesunde» Kinder Durch direkte Kontaktaufnahme mit den Sonderschulen im Raum Bülach wurden interessierte Kinder und Eltern angefragt.	
Mitspielergrenzen	
Minimum: 100 Kinder	Maximum: 200 Kinder
Die max. Kinderzahl ergibt sich aus der Betreuung und Aufführungskapazität, sowie aus Sicherheitstechnischen Gründen.	
Geschichte von Oliver Twist	
Das diesjährige Musical erzählt die Geschichte von Oliver Twist, welcher von seiner Mutter bei der Geburt in einem Waisenhaus in London zurückgelassen wird. Oliver bittet um mehr essen und wird deshalb aus dem Waisenhaus verdingt. Sein Weg führt ihn zu Taschendieben und Gauern in den dunkeln Vierteln Londons. Humorvoll und witzig zeigt unsere Version des Musicals, Olivers Leben bei den Strassenkindern. Die düstere Geschichte von Charles Dickens wird farbig und fröhlich, jedoch ohne den Hintergrund der Kinder in Not, die es auch in jüngster Zeit wieder vermehrt gibt, (Scheidungswaisen, Flüchtlingskinder, vernachlässigte Kinder und Kinder deren Leben aus vielen Gründen aus den Fugen geraten ist) und mit denen auch die Kinder im Kindertanztheater im richtigen Leben konfrontiert werden, zu verschweigen. Natürlich hat das Musical ein Happy End und die farbigen Kostüme, die wunderschönen Lieder und unsere Kinder lassen die düsteren Aspekte schnell vergessen.	
Pädagogische Inhalte	
Die Kinder begreifen die Strukturen eines Musicals/Theaters/Arealbetriebes und setzen sie um. Sie übernehmen altersgemässe Verantwortung in Spiel und Sport für sich und ihre Mitspieler. Eltern und Kinder gestalten miteinander ein Erlebnis, dass die Kinder nie mehr vergessen werden. Die Kinder dürfen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und in eine andere Person schlüpfen. Begegnungen und Zusammenspiel mit Kinder und Eltern mit Beeinträchtigungen.	

Inklusion in Oliver Twist

Allen Kindern des Kindertanztheaters soll in irgendeiner Form die Teilnahme am Musical ermöglicht werden. Kinder und/oder Eltern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen werden in dieses Musicalprojekt gemäss deren Möglichkeiten integriert. Wir sind der Meinung, dass jede Person mit gezielter Förderung oder Massnahme eine Teilnahme möglich gemacht werden kann. Allen Kindern soll das gleiche Erlebnis als Bestandteil eines grossen Musicaltheaters zuteilwerden. Die Inklusion in Musical soll bei neuen Eltern die Hemmschwelle senken damit dies auch in den Lektion zum normalen Alltag wird.



10 Kinder mit
Beeinträchtigung
und
1 Heilpädagoginnen

Inklusion

Ziele der Inklusion

- Alle Kinder erweitern ihre sozialen Kompetenzen.
- Sie erleben sich als gleichwertigen Teil des gesamten Musicalprojekts.
- Die Kinder werden gemäss ihren Fähigkeiten spielerisch gefördert und gefordert.
- Die Kinder sind in einer soliden Organisation aufgehoben und profitieren von der Erfahrung und erprobten Werten des Kindertanztheaters und seinen Mitarbeitern.
- Die Kinder mit Behinderung sind gemäss ihren Möglichkeiten im Musical integriert. Sie erleben Gemeinschaft und soziale Interaktionen im Grundgedanken der Inklusion.
- Die Kinder lernen und erleben gegenseitige Rücksichtnahme, Disziplin und Ordnung, welches ein Theater- und Musicalbetrieb mit über 200 Beteiligten erfordert und auch manchmal an die Grenzen ihrer Ausdauer gehen kann.

Was bewirkt Oliver Twist

- Die Kinder lernen gegenseitige Rücksichtnahme, Disziplin und Ordnung, was ein Theater- und Akrobatikbetrieb mit über 200 Beteiligten erfordert und auch manchmal an die Grenzen ihrer Ausdauer gehen kann.
- Die Kinder werden gemäss ihren Fähigkeiten spielerisch gefördert und gefordert.
- Die Kinder sind in einer soliden Organisation aufgehoben und profitieren von der Erfahrung und erprobten Werten des Kindertanztheaters und des Flying Dances und seinen Mitarbeitern. Inklusion unter Kindern und Erwachsenen wird gelebt und erfordert Rücksichtnahme und Verständnis von allen Beteiligten.

Wie sieht die Organisation aus



Struktur	
Projektleitung Interdisziplinäre Zusammenarbeit	
Team <i>Kindertanztheater Doris Sturzenegger</i>	Team <i>Flying Dance</i>
<p>Bei einem dreidimensionalen Spiel mit Musik, Flug und Theaterspiel muss man eng zusammenarbeiten können, sonst besteht ein Sicherheitsrisiko. Wir erarbeiten ein Musical mit grossen und kleinen Kindern ab 3 Jahren. Wir bauen zusammen mit den Eltern in den Werkhof der Stadt Bülach ein komplettes behindertengerechtes Theater. Als Kulisse benötigen wir dafür Gerüste und verschiedene Einrichtungen zum Fliegen und schwingen. Dies bedeutet höhere Sicherheitsstandards, Ausbildung, Disziplin und Strukturen. Diese Zusammenhänge verlangen eine perfekte Organisation, Konzentration und viel Flexibilität und Kreativität von Kindern und Erwachsenen. Unser Theater bietet Platz für ca. 200 Personen.</p>	

Daten und Termine, Mitwirkende				
Kindertanztheater ca. 200 Kinder Davon sind ca 10% Kinder mit besonderen Bedürfnissen			Flying Dance ca. 20 Kinder	
Proben ca. 4 Monate 1-4 mal wöchentlich gegen Schluss intensiver als zu Beginn			ca. 100 Probestunden (März - Juni 2023)	
<u>Aufbauwochenende über Auffahrt</u>				
Donnerstag	18.05.23	09.00 – 18.00 Uhr	Aufbau	
Freitag	19.05.23	09.00 – 18.00 Uhr	Aufbau	
Samstag	20.05.23	09.00 – 18.00 Uhr	Aufbau	
Sonntag	21.05.23	09.00 – 17.00 Uhr	Aufbau	
<u>Intensives Probewochenende über Pfingsten</u>				
Freitag	26.05.23	ab 17.00 Uhr		
Samstag	27.05.23	10.00 – 17.00 Uhr		
Sonntag	28.05.23	10.00 – 17.00 Uhr		
Montag	29.05.23	10.00 – 17.00 Uhr (um 15 Uhr, Darbietung für die Eltern)		
<u>Durchlaufproben</u>				
Wochentag	Datum	Morgen	Nachmittag	Abend
Samstag	03.06.23	Durchlaufprobe	Durchlaufprobe	---
Samstag	10.06.23	Durchlaufprobe	Durchlaufprobe	---
Samstag	17.06.23	Hauptprobe	Hauptprobe	---
Mittwoch	21.06.23	---	Generalprobe	---
<u>Aufführungen</u>				
Freitag	23.06.23	---	---	19.00 Premiere
Samstag	23.06.23	---	17.00 Uhr	---
Sonntag	24.06.23	11.00 Uhr	15.00 Uhr	---
Freitag	30.06.23	---	---	19.00 Uhr
Samstag	01.07.23	---	15.00 Uhr	19.00 Uhr
Sonntag	02.07.23	11.00 Uhr	15.00 Uhr	---
Freitag	07.07.23	---	---	19.00 Uhr
Samstag	08.07.23	---	15.00 Uhr	Strassenfest*
*für alle mitwirkenden Kinder und Helfer				
<u>Abbautag</u>				
Sonntag	09.07.23	Abbau	Abbau	Grillfest
Inklusion				
Inklusion ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, welche nicht durch die Einnahmen abgedeckt werden können. Im Budget sehen Sie die effektiven Kosten, die notwendig sind, um das Musical durchzuführen. Wir haben und bemüht die Lohnkosten für Fachpersonen klein gehalten. Wo möglich wird mit ehrenamtlicher Arbeit abgedeckt.				

Finanzierung / Budget
<p>Das Projekt ist im Juni/Juli 2023 mit 11 Theatervorstellungen geplant. Die Kosten für diese Produktion belaufen sich auf CHF 128'500.- davon kann das Projekt CHF 72'600.- einspielen.</p> <p>Die Finanzlücke beläuft sich im Moment auf CHF 55'900.-.</p> <p>Um die Finanzlücke zu stopfen werden Gesuche an folgende Institutionen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Bülach (Kostenloses zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten) - Gemeinnütziger Frauenverein Bülach - Fleischli Stiftung - Denk-an-mich, Cerebral, etc. (Integration von beeinträchtigten Kindern) - Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich - verschiedene Stiftungen - Zürcher Spende-parlament - u.a.

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Mieten (Scherenlift, Stühle, Festbänke, Rollstuhlbus, Zelte für Backstage, WC-Wagen, u.a.)		10 000
Bühne / Flugtechnik / Bestuhlung / Barrierenfreier Zugang		6 000
Beleuchtungstechnik		5 000
Tontechnik		10 000
Transporte / Logistik		5 000
Bühnenbild / Requisiten		5 000
Musik (Arrangement, Playback, Demo-Version, u.a.)		3 000
Kostüme		8 000
Maske		1 000
Garderoben mit Material		2 000
Kleinmaterial		3 000
Catering Publikum	8 000	3 000
Catering Kinder / Mitarbeiter		3 000

Werbung / Druckkosten		8 000
Ausschreibung / Programm		2 000
Ticketing		1 000
Casting		1 000
Gebühren / Bewilligungen		1 500
Entschädigung externe Fachpersonen (Kletterlehrer, Fachperson für die Betreuung der beeinträchtigten Kinder, Tontechniker, Statiker, Bauführer, u.a.)		32 000
Geschenke ehrenamtliche Helfer		10 000
Zusatzkosten für auswärtige beeinträchtigte Kinder		6 000
Helferfest		3 000
Beiträge der Kinder	25 000	
11 Aufführungen à 180 Personen à Ø CHF 20.—	39 600	
Total Budget	72 600	128 500
MANKO	55 900	
Summen	128 500	128 500
Einbezug ehrenamtlicher Arbeit		
Zusammenarbeit mit Eltern, Bekannte und Mitarbeiter. Es werden ca. 5'000 Arbeitsstunden von ca. 150 Personen ehrenamtlich geleistet		

Erfahrungen

Stimmen aus dem Backstage: „DAS LEBEN IST WIE EIN THEATER“

Alleine kann niemand ein Theater aufbauen, man braucht einen festen Kreis, dem man vertrauen kann, der zusammenhält. In diesem Kreis ist jeder einzelne wichtig. Auf der Bühne geht jedes Mal etwas schief. Doch auch wenn man einmal eine Vorstellung verpatzt, wird einem immer noch vertraut und Verantwortung übergeben. Was die Zuschauer sehen, ist nur ein winziger Teil des Ganzen. Was wirklich zählt geschieht hinter der Bühne, das ist das wahre Leben. Dort ist jeder Moment einzigartig und bleibt immer in Erinnerung.

JOELLE DESOLE: «DAS KINDERTANZTHEATER-EINE GROSSE FAMILIE»

Im Kindertanztheater geht es darum im Team etwas Grosses zu erarbeiten, eigene Ideen einzubringen und die Inputs anderer zu akzeptieren. Es geht um Erfolge und Niederlagen, um Spass und Disziplin.

Als ich zum ersten Mal an einer Lektion im Kindertanztheater teilnahm war ich drei Jahre alt, heute haben sich meine Aufgaben geändert, doch das Kindertanztheater spielt in meinem Leben noch immer eine wichtige Rolle. Ich schätze nicht nur den Umgang mit verschiedensten Charakteren und die Zeit die ich mit ihnen verbringen darf, sondern auch, dass jedes Kind so bleiben darf wie es ist. Für mich war das Kindertanztheater stets wie eine grosse Familie, in der die Grossen den Kleinen helfen und jeder einen Teil zum Ganzen beiträgt. Das Beste am Kindertanztheater ist jedoch, dass hinter den Kulissen echte Freundschaft entstehen kann.

«VON SCHIFFEN UND LEUCHTTÜRME»

Meine Karriere hier begann als Chauffeur eines Sternchens. Als sich abzeichnete, dass unser Haushalt praktisch aufgelöst werden würde, weil die ganze Familie in einer Theaterwoche engagiert war, ergriff ich die Flucht nach vorne und bewarb mich als zweiter Bühnenbildner. Ich zimmerte einen versenkbaren Raddampfer «Wilhelm Tell» und ein unsinkbares Piratenschiff. In einem nächsten Projekt wurde aus dem «Wilhelm Tell» die «Surabaja» und ein Leuchtturm sorgte dafür, dass sie nicht auf Grund lief. Das Kindertanztheater versucht Unmögliches möglich zu machen. Alle Kinder zu integrieren, Kinder zum Fliegen, Eisberge zum Schmelzen oder Zuschauer zum Träumen zu bringen.

DORIS STURZENEGGER: „VON ANFANG AN...“

Als ich 1980 das Kindertanztheater gründete, wollte ich in Bülach und Dübendorf ein Angebot in Bewegung, Theater, Musik für Kinder schaffen. Nach dem Muster des Kindertheaters Rosmarie Metzenthin in Zürich entstand mein Kindertanztheater. – Ich freue mich, dass es bei jedem neuen Projekt zu einem grossen Bewegungszentrum wird. Eine grosse, musische Familie entsteht, in der alle mithelfen, Freundschaften fürs Leben geschlossen werden und ein riesiges Netzwerk genutzt und gebildet wird. Jetzt nach 42 Jahren treffe ich immer wieder Schüler und Schülerinnen, die sich an ihre ersten Rollen erinnern und die von diesen Erlebnissen geprägt wurden. Die Erfolge „meiner Kinder“ beeindruckt mich und machen mächtig stolz! Wenn ich hin- und wieder berühmte Namen wie Stephan Büsser, Sarah Meier oder Andrea Vetsch in den Medien antreffe, bin ich glücklich, dass ich Grundsteine für deren Karrieren legen durfte. In meiner Tochter Isabel Borsinger sehe ich nun alle grossartigen Eigenschaften und notwendigen Ausbildungen für die Weiterführung des Kindertanztheaters vereint. Sie führt mein Werk weiter und ich kann mich zurücklehnen und nur noch staunen über diesen wertvollen Beitrag im Leben der mitwirkenden Kinder.